



So machen Sie mit

Auf www.solothurnerzeitung.ch, www.grenchnertagblatt.ch oder www.oltner.tagblatt.ch können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder meinegemeinde@chmedia.ch.

Zuchwil

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüsst

Erstmals lud die Gemeinde Zuchwil alle Einwohnerinnen und Einwohner, die zwischen Juni 2020 und Mai 2021 nach Zuchwil gezogen sind, zu einem Begrüssungsanlass ein. Knapp 70 Personen nutzten die Möglichkeit, um sich Informationen zu ihrer neuen Wohngemeinde einzuholen.

Ziel des Begrüssungsanlasses ist es unter anderem, die Neuzugezogenen offiziell und persönlich willkommen zu heissen. Deshalb nutzte der neue Gemeindepräsident Patrick Marti seine kurze Ansprache zu Beginn des Anlasses auch dazu, die neuen Einwohnerinnen und Einwohner zu begrüßen und ihnen zu gratulieren, dass sie Zuchwil als Wohnort gewählt haben. Als besondere Qualitäten Zuchwils hob er zum

Beispiel die Lage der Gemeinde, die Vielfalt der Menschen, die grosse Zahl an Arbeitsplätzen, das Zentrum Kind und Jugend Zuchwil KIJUZU und die vielen Freizeitmöglichkeiten hervor.

Nach der Ansprache des Gemeindepräsidenten und einem Alphorn-Intermezzo, bot sich den Anwesenden rund um den Lindensaal die Möglichkeit, gezielte Informationen zu verschiedenen Themen einzuholen. An einzelnen «Marktständen» informierten Fachleute der Gemeinde und verschiedener Institutionen über die Schulen, über die Spitex und über bestehende Angebote für Familien. Ein weiterer Stand widmete sich dem Thema Umwelt – Schwerpunkte waren hier die Abfallentsorgung und die CO₂-freie Energieversorgung. Am



Gemeindepräsident Patrick Marti begrüsst die neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner. Bild: zvg

grössten Stand präsentierten 15 Vereine ihre vielfältigen Freizeitangebote, die vom Eisstockschiesse über das Theater-Spielen bis zur Pflege eines Fa-

miliengartens reichen. Um allfällige sprachliche Hürden zu überwinden, standen am Anlass Dolmetschende für insgesamt sechs Sprachen zur Verfügung.

Abgerundet wurde die rund zweistündige Veranstaltung mit einem Apéro, das von der Gemeinde offeriert wurde.

Initiiert wurde der Anlass vom Verein «Zusammen in Zuchwil» (ZIZ), der sich für die Integration von Immigranten und Immigrantinnen in Zuchwil engagiert. ZIZ war deshalb auch im Vorbereitungsteam aktiv und hat den Anlass zusammen mit einer Vertretung der Gemeinde Zuchwil, des KIJUZU und der verschiedenen Vereine organisiert.

Bei den Organisatorinnen und Organisatoren gingen viele positive Rückmeldungen. Sie motivieren dazu, auch im nächsten Jahr einen Begrüssungsanlass zu organisieren.

Martin Heeb, Zuchwil

Solothurn

20 Jahre Oda Hauswirtschaft Solothurn

Nach einem coronabedingten, eher ruhigen Jahr durfte die Oda Hauswirtschaft Solothurn am 26. August in der Hohenlinden Solothurn an der Generalversammlung ihr 20-jähriges Bestehen feiern.

Zum Einstieg des Jubiläumsabends durften die Gäste sich an einem Glücksrad üben und ihr Glück bei Fragen rund um den Verband versuchen. Als Dankeschön und Erinnerung erhielt jeder Gast ein selbstgebackenes Kuchenherz inkl. wiederverwendbarer Form mit auf den Weg. Gebacken wurden die feinen Herzen vom Alterszentrum Mühlefeld. Dafür ein grosses Dankeschön an Monika Hauri und das Küchenteam.

Vom Dachverband war Thomas Müller, Vizepräsident Oda Hauswirtschaft Schweiz, anwesend. Er informierte die Mitglieder über die Zusammenführung der Berufe in der Hotellerie (Hotelfachfrau/-assistentin) und Hauswirtschaft (Fachfrau Hauswirtschaft/Hauswirtschaftspraktikerin). Um den neuen Beruf erfolgreich aufzubauen, wurde über eine Mitgliederbeitrags-erhöhung und einen Einmalbei-



Team Hauswirtschaft der Hohenlinden mit Lernenden. Bild: zvg

trag abgestimmt. Beides wurde einstimmig angenommen.

Sabrina Niderhauser-Egger, Bereichsleitung Berufsbildung Hohenlinden, wird von den Mitgliedern neu in den Vorstand gewählt und übernimmt das Ressort Sponsoring.

In diesem Jahr durften wir zum siebten Mal in Folge den Sieger zu unserem traditionellen

Wettbewerb zum Tag der Hauswirtschaft küren. Von sechs eingereichten Ideen rund um die Hauswirtschaft überzeugten Angelina Holzweissig und Saskia Erb, AZ Mühlefeld, mit ihrem Beitrag und dürfen den Award mit in den Betrieb nehmen.

Nach einer gelungenen Generalversammlung folgte der gemütliche Teil.

Die Lernenden der Hohenlinden haben uns mit einem sehr vorzüglichen Apéro und einem professionellen Service verwöhnt. Auch ein herzliches Dankeschön an die Institutionsleitung Zeljko Tatjana und die Berufsbildner/-innen im Hintergrund.

Zum Abschluss wurden wir von Mentalist Pad Alexander in die Welt der Magie und des Bewusstseins entführt. Pad verstand es gekonnt, das Publikum in seinen Bann zu ziehen und die Show perfekt auf den Anlass abzustimmen und den Kreis zu schliessen.

Die Hauswirtschaft in Heimen, Spitälern und Institutionen hat in dieser Coronazeit Ausserordentliches geleistet und hat sich ein wenig Magie verdient, so die Präsidentin, Regina Probst.

Die Jubiläumstorte rundete den feierlichen Anlass vor dem Heimweg ab. Wir danken allen Mitgliedern, Gästen und Sponsoren herzlich für die Teilnahme.

Claudia Dubach / Ressort Berufsmessen PR

Langendorf

Primarschule startet ins neue Schuljahr

Die Primarschule Langendorf hat mit den Schülerinnen und Schülern vom KG-6. Klasse ins Schuljahr mit dem Thema «zäme spiele» gestartet. Durch die mitgebrachten Kartonröhren wurde zuerst versucht, innerhalb der Klasse eine Kugel zu befördern. Den Höhepunkt bildete ein grosser Kreis aller Schülerinnen und Schüler mit dem Versuch die diversen Kugeln von einer Röhre zur nächsten zu befördern. Die Primarschule Langendorf wird das Thema «zäme spiele» auf verschiedenste Art und Weise um-

setzen. Sei es in Form von Gesellschaftsspielen oder Spielen im Sportunterricht, ebenso wie mit Theaterspielen. Die Möglichkeiten sind vielseitig. Während dem ganzen Schuljahr werden diverse Aktivitäten dazu in den Schulalltag integriert. Diese finden mal als Schule, mal in der Klasse oder auch klassenübergreifend statt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen freuen sich auf ein spielfreudiges Schuljahr.

Caroline Kiener



Passend zum Jahresthema: «zäme spiele» mussten die Kinder durch Kartonröhren eine Kugel befördern. Bild: zvg

Härkingen

Schule unterstützt Schule

Im Juni konnten die Kinder und die Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule Härkingen dank der Unterstützung der Einwohner- und Bürgergemeinde eine Zirkusprojektwoche mit zwei Vorstellungen im Zirkuszelt durchführen. Die Eintritte für die Zuschauerinnen und Zuschauer waren gratis, doch unter dem Motto «Schule unterstützt Schule» wurde eine Kollekte eingezogen. De gesammelten Betrag spendete man an das Projekt «Ein Kindergarten für Koy Maeng».

Doris Born, pensionierte Oberschullehrerin (heute Sek

Niveau B), ausgebildete Schulsozialarbeiterin und passionierte Fernost-Reisende, hat vor allem an Kambodscha und Vietnam Interesse gefunden. Aufgrund ihrer Faszination für Kambodscha und Vietnam lernte sie 2004 Chork Chhit in dessen Restaurant kennen. Chork Chhit kam 1989 als Asylsuchender in die Schweiz, wo er beim Bauernheim in Gunzgen ein Zuhause fand. 2003 eröffnete er sein Restaurant in Oensingen – das «Lotus» im ehemaligen Frohsinn.

Die Gäste, wie Doris Born, waren es, welche durch ihre Erzählungen von Reisen nach Kambodscha und Vietnam in



André Grolimund (Ressortleiter Bildung/Gemeindepräsident), Chork Chhit, Doris Born, Daria Hof (Schulleiterin) (v.l.). Bild: zvg

Chork Chhit ein Gefühl von Heimweh auslösten. So besuchte er 2011 seine Heimat in Kambodscha: Koy Maeng. Dabei besuchte er auch seine ehemaligen Schule. Beim Treffen mit dem Schuldirektor bat Chork Chhit in Koy Maeng eine Schule zu bauen.

Im April 2014 hat Chork Chhit dieses Versprechen zusammen mit Doris Born wahr gemacht und das neue Schulhaus in Koy Maeng eröffnet.

Im April 2019 schafften es Doris Born und Chork Chhit dank weiterer Spenden in Anchahn das neu erbaute Schulhaus zu eröffnen. Beiden Schulen fehlte es an genügend

sanitären Einrichtungen und dem Zugang zu Wasser. Dank der Spende aus dem Zirkusprojekt können nun weitere Toiletten und Brunnen gebaut werden. 3769 Franken wurden nach den Zirkusaufführungen dem Projekt zugesprochen. Bei der symbolischen Übergabe des Checks am 26. August haben der Ressortleiter Bildung und Gemeindepräsident, André Grolimund und die Schulleiterin, Daria Hof den Betrag auf 4000 Franken aufgerundet.

Infos: www.kindergarten-koymaeng.ch

Daria Hof